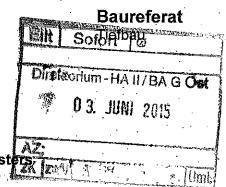
Telefon 233 - 61100 Telefax 233 - 61105



Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung

Projektname: Böglstraße - Provisorium zur Schulwegsicherheit

Projekt-Nr.: 100749

Anlagen

1 Lageplan (7-fach), davon 1 farbiger

N 1816 N 2412

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom

Öffentliche Sitzung

#### Sachverhalt

Das Baureferat - HA Tiefbau hat für die oben genannte Baumaßnahme die Projektplanung erstellt.

### Anlass / Bedarf:

Nach Inbetriebnahme einer mobilen Schulraumeinheit für die Grundschule Pfanzeltplatz, deren Zugang hauptsächlich über den Zugang Böglstraße 12 erfolgt, verläuft der Schulweg von der Bushaltestelle in der Putzbrunner Straße (Haltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße) über die Heinrich-Lübke-Straße und die Böglstraße zur mobilen Schulraumeinheit. Da die Böglstraße in diesem Abschnitt noch ein Straßenprovisorium ohne Gehbahnen ist, ist das Kreisverwaltungsreferat auf das Baureferat mit der Bitte zugekommen, eine provisorische Gehbahn zu errichten.

## Projektbeschreibung:

Das Baureferat hat diesen Wunsch aufgegriffen und stellt die Böglstraße zunächst provisorisch im konventionellen Ausbau mit einer Fahrbahn von 5,5 Metern (mit überhöhter Tragschicht) und einer 2,5 Metern breiten Gehbahn (entlang des städtischen Grundstücks an dem der Schulweg verläuft) in Asphalt her.

Mittelfristig (Fertigstellung nicht vor 2019) ist ein Turnhallenneubau am Standort der heutigen mobilen Schulraumeinheit geplant. Eine endgültige erstmalige Herstellung wird deshalb erst im nächsten Jahrzehnt nach Abschluss der Hochbauarbeiten der Turnhalle erfolgen. Hierzu wird dann auch entlang der nördlichen Einfamilienhausbebauung eine 2,0 Meter breite Gehbahn errichtet und alle Gehbahnen mit Kunststeinplatten befestigt.

Im Zuge der hier zur Genehmigung vorgelegten Planung wird das Baureferat auch das Kleinsteinpflaster vor dem Altenheim St. Michael (Böglstraße 8) ausbauen und die Gehbahn zunächst asphaltieren. Im Endausbau werden auch hier Münchner Gehwegplatten verlegt. Damit wird die Erreichbarkeit des Altenheims für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger deutlich gesteigert. Die Seniorinnen und Senioren können dann erstmalig barrierefrei und ohne Straßen überqueren zu müssen die Bushaltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße erreichen.

## Auswirkungen:

Es entfallen keine Stellplätze und es sind keine Baumfällungen erforderlich. Eine Erschließungsbeitragspflicht für die Anlieger entsteht erst nach endgültiger erstmaliger Herstellung.

# Bautermin und Baudauer:

Die Baumaßnahme soll noch in den Sommerferien durchgeführt werden, um den Schulkindern zum Schuljahresbeginn einen sicheren Schulweg zur Verfügung stellen zu können. Die Bauzeit beläuft sich auf ca. 4 Wochen.

Weitere Einzelheiten sind aus den beigefügten Planunterlagen ersichtlich.

Dem Bezirksausschuss obliegt nach Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 hierüber die Entscheidung.

# Entscheidungsvorschlag

Der vorgelegten Planung wird zugestimmt.

# III. Beschluss

nach Entscheidungsvorschlag

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 16 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Thomas Kauer

Landeshaupistadt München Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach Vorsitzender: Thomas Kauer BA-Geschäftsstelle Ost Friedenstraße 40, 81660 München

IV. Wiedervorlage im Baureferat - T1/CS-Ost

zum Vollzug des Beschlusses

stellv. Hauptabteilungsleiter

Roland Zellei

₹;